

Ein braves Ehepaar geht fremd

Von Regula Fuchs. Aktualisiert am 23.12.2014 [3 Kommentare](#)

Die Mini-Doku-Soap «Experiment Schneuwly» ist so etwas wie die durchgeknallte Schwester von «SRF bi de Lüt».



Grosshöchstetter Gemütlichkeit: Anne Hodler und Matto Kämpf als Margrit und Hansjörg Schneuwly, die fürs Fernsehen etwas riskieren.

Teilen und kommentieren

0 0 4 3

Tweet

Artikel zum Thema

[Die wahren Abgründe lauern im Znüniraum](#)
[Per Flatrate ins Pflegeheim](#)

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Google-Anzeigen

House of Sound

Große Auswahl an Studiotechnik. Jetzt günstig online bestellen!

www.houseofsound.ch/Studiotechnik

«Das si Herr und Frou Schneuwly. Si chöme im Fernseh – u si si enorm stouz druf.» So beginnt jede der drei Folgen der Miniserie «Experiment Schneuwly». Und den Stolz, im Fernsehen zu kommen, sieht man den beiden an, auch wenn sie ihn verstecken: Hansjörg und Margrit Schneuwly, wohnhaft am Blumenweg in Grosshöchstetten, sind Prachtsexemplare jener Biederkeit, die sich gerade darin zeigt, dass man sich offensiv offen für Neues gibt. «Mir si da sehr offe» – das ist Leitmotiv und Refrain der drei 15-minütigen Episoden, in denen sich die Landeier in Zonen urbaner Erfahrungswelt begeben: in eine Kindertagesstätte, in den Stadtwald zum Kiffen und zu später Stunde in den Ausgang.

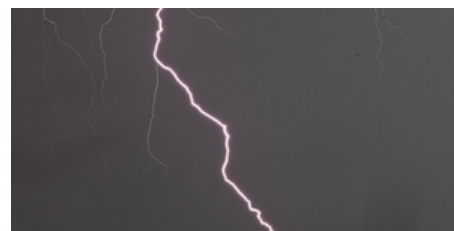
Verlangsamter Brillenträger

Eingeleitet wird die Versuchsanordnung jeweils mit einem Interview. Da geben Schneuwlys, eingerahmt von getäferter Gemütlichkeit, über das Drogenproblem Auskunft, über die Randalen in der Stadt oder die Fremdbetreuung von Kindern. Frau

KINO



Foto-Highlights 2014



Timing macht Kunst: Die besten Fotos des Jahres, präsentiert von der Bildredaktion des «Tagesanzeigers».

Wenn der Fotograf im richtigen Moment abdrückt, wird ein Blitz zur Kunst: Die besten Fotos des Jahre

«Game of Thrones» lässt grüssen



Die neue Netflix-Serie «Marco Polo» ist ein opulentes TV-Vergnügen für die Festtage.

Intrigen und Gemetzel, aber ohne Drachen

KOSTENLOSE EBOOKS

PROMOTION

- Marketing Management
- MS Outlook
- Projektmanagement
- Präsentationstechniken
- Stress Management

Laden Sie in unserem Weiterbildungs-Channel kostenlos Ebooks herunter.

Das Jahr in Fragen

IQ-Test

Wie hoch ist Ihr IQ? Machen Sie den neuesten IQ-Test.

www.test-iq.ch

Schneuwly (Anne Hodler, ganz fesch mit Schmetterlingen auf den Fingernägeln und Ottos-Warenposten-Outlet) entspricht auf den ersten Blick der bekannten Karikatur von hiesigem White Trash. Wer denn vor allem Drogen konsumiere, wird sie vom unsichtbaren Interviewer gefragt.

«Schon mehr Ausländer», sagt sie etwa, sich aber immer wieder bei ihrem Mann versichernd: «Oder, Hansjörg?»

Matto Kämpf dagegen, mit schlammfarbigem Wolljäckchen und Brillantine-Frisur, tankt seine Figur mit ziemlich viel Nonsense auf. Dieser Schneuwly ist eine weitere Ausprägung jener Kunstfigur, die der Autor und Performer Matto Kämpf immer wieder hervorbringt und mittlerweile perfektioniert hat: des Typus von geistig verlangsamtem Pullunder- und Brillenträger, der die Worte nur mühsam aus sich hervorkramt – und dann in allem Ernst vollendete Absurditäten von sich gibt. In «Experiment Schneuwly» wird daraus eine Rhapsodie unvollständiger Sätze und herumeiernder Logik. Zum Stichwort «Fremdbetreuung» etwa drückt Schneuwly erst herum, um dann «dass sich Chinder o chli frömd wärde» zu murmeln. Und: «Auso ender dergäge, i dr Tendänz.»

Im Spätabendprogramm

Vergangenen Frühling hat das Schweizer Fernsehen mit «Güsel – Die Abfalldetektive» von Gabriel Vetter seine erste Web-Only-Serie vorgestellt. «Experiment Schneuwly» des Berner Regisseurs Juri Steinhart ist ein weiteres Exemplar dieses Formats. Ab Montag werden die Episoden Tag für Tag online gestellt, am 29. Dezember dann am Stück ausgestrahlt – spätabends, wenn das «SRF bi de Lüt»-Publikum im Bett ist.

Wenn auch die Ausgangslage mit dem braven Ehepaar, das in ein städtisches Dschungelcamp gesteckt wird, etwas weniger originell wirkt als die von Veters Sitcom aus dem Werkhof, so bietet «Experiment Schneuwly» doch mehr als nur die simple Belustigung über verunsicherte Provinzler, denen die Kita-Gofen frech daherkommen oder die Besoffenen in der Aarberggasse. Auch darum, weil das Privatfernsehen dieses Muster, kleine Leute vor der Kamera dem überlegenen Blick anderer kleiner Leute vor dem Fernseher auszuliefern, mittlerweile schier zu Tode praktiziert hat.

Klar, wenn Herr und Frau Schneuwly ihren ersten Joint rauchen und sich anschliessend mit Haselnussstengeln vollstopfen, entspricht das einem einfachen humoristischen Schnittmuster. Aber Steinhart und Co. bestücken ihre Figuren – siehe Herr Schneuwly – nicht nur mit Nonsense, sondern auch mit Liebenswürdigkeit. Im Laufe der drei Folgen entspinnt sich nämlich eine kleine Beziehungsgeschichte, die damit anfängt, dass Herr Schneuwly der Kinderbetreuerin in der Kita auf seine gstabige Art schöne Augen macht, dass später Frau Schneuwly beim Kiffen von einem attraktiven Deutschen (Oliver Stein) umgarnt wird und dass es zu unguter Letzt im Ausgang zu einer richtigen Beziehungskrise kommt. Kurz, eine Konstellation, die sich ausbauen liesse.

Falls also die Serie in eine weitere Runde ginge: Wir wären da sehr offen.

Online auf www.srf.ch/unterhaltung. Ausstrahlung auf SRF 1: Montag, 29. Dezember, 23.05 Uhr.

(Der Bund)

Erstellt: 23.12.2014, 08:34 Uhr



Was bleibt von 2014 in Erinnerung? Ein Rückblick in Quizform.

Testen Sie Ihr Wissen

Sonyleaks

Der Hackerangriff auf Sony Pictures hat weltweit Konsequenzen. Das Dossier.

Film ab!

ABOPREISE VERGLEICHEN

VERGLEICHSDIENST



Der Handy-Abvergleich mit Ihrem gewünschten Mobiltelefon und Prepaid-Angeboten.

Schawinski vs. Thiel

Wieso lief die Talksendung mit Roger Schawinski und Andreas Thiel derart aus dem Ruder?

«Du aufgeblasener Typ!» – «Du Boulevardjournalist!»

Kinder!

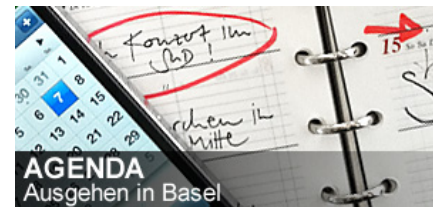
Was, wenn Sextouristen Frauen schwängern? Erschütternde Beispiele.

Die Kinder der Sextouristen

AGENDA

0 0 4 3

Tweet



Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

3 Kommentare

Leu Reto

23.12.2014, 12:45 Uhr

Melden

21 7

Der Witz an der Serie ist ja, dass man die beiden Protagonisten nur ein bisschen anders kostümieren und mit den gleichen Denkmustern 15 min über Chutneyrezepte und vegane Grillabende quasseln lassen müsste - und man hätte den typischen, pseudo-weltinteressierten, pseudo-weltverstehenden Züri-Bio-Hipster-Spiesser. Aber soviel Selbstironie und Selbstreflexion, sich über das eigene Sozialmilieu und seinen beschränkten Denkhorizont lustig machen zu können... Nee, das bringen unsere Staats-TVler nicht hin. Dann doch lieber den angestaubten Evergreen vom einfälligen Kleinbürger - durch solche Witze fühlt sich in der Peer-Group der TV-Macher jedenfalls niemand veralbert. Also keine bösen Blicke beim nächsten (veganen) Grillabend ;)

Antworten

Alle Kommentare anzeigen

Google-Anzeigen

Gratis TV online schauen

Zattoo: Über 140 Sender online . Aktion: Zattoo HiQ 30 Tage gratis!

www.zattoo.com/Gratis-Online-TV

Kita in Birmensdorf

Chindolino neue Kindertagesstätte in Birmensdorf, spezielle Lage

chindolino.ch

Kinderkrippe Zürich

Es hat noch freie Plätze! Jetzt anmelden. Wir freuen uns auf Sie.

www.seepfaerli.com

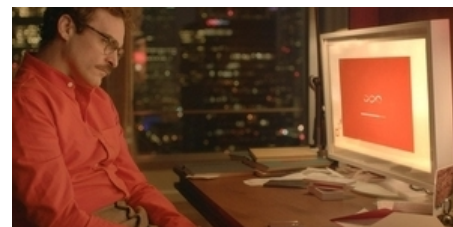
Picknick nackt



Der Fotograf Roshan Adhietty zeigt seine prämierten Bilder von Nacktwanderern.

Picknick nackt

Künstliche Intelligenz



Die digitale Ära stürze den Menschen in eine schwere Identitätskrise, sagt Soziologe Christoph Kucklick.

«Der Mensch muss sich neu erfinden»

Zwischen Ketchup und Karl Marx



Zuerst Kritik, dann doch noch Glamour: Was vom diesjährigen Turner Prize zu halten ist.

Zwischen Ketchup und Karl Marx

- Ressorts: [Basel](#) · [Schweiz](#) · [Ausland](#) · [Wirtschaft](#) · [Börse](#) · [Sport](#) · [Kultur](#) · [Panorama](#) · [Wissen](#) · [Leben](#) · [Digital](#) · [Auto](#)
- Marktplatz: [Stellefant](#) · [Jobs](#) · [Kaderstellen](#) · [Immobilien](#) · [Fahrzeuge](#) · [Kleinanzeigen](#) · [Weiterbildung](#) · [Kooperationen](#) · [baz.mediashop](#)
- Dienste: [Suche](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#)
- Basler Zeitung: [Aboservice](#) · [ePaper](#) · [Archiv](#) · [Leserbriefe](#) · [Inserieren](#) · [Leserreisen](#)
- baz.ch: [Inserieren](#) · [Impressum](#) · [Disclaimer](#)